

Melchior Zumbach



1. Persönliches: Wie alt sind Sie? Haben Sie immer in Bergün Filisur gewohnt? Wenn nicht, wo sonst? In welcher Fraktion wohnen Sie heute?

Ich bin 1960 geboren, verheiratet mit Dorothee Förmzler und seit Herbst 2025 pensioniert.

Wir haben seit 2009 ein Haus in Filisur, haben hier sehr viele Wochenenden und Ferien verbracht und die Region Bergün/Filisur lieben gelernt. Wir fühlen uns in Filisur sehr wohl und zu Hause, sodass wir vor ein paar Jahren beschlossen haben, nach unserer Pensionierung ganz nach Filisur zu ziehen, was wir im Januar 2026 getan haben.

Von 1999 bis Ende 2025 lebten wir in Lenzburg/AG .

2. Beruf/Ausbildung: Was haben Sie gelernt, was arbeiten Sie heute, gab es weitere Tätigkeiten?

Nach der Kantonschule in Wetzikon habe ich das Studium Allgemeiner Maschinenbau mit anschliessendem Doktorat an der ETH abgeschlossen.

Die letzten 16 Jahre habe ich als Entwicklungsleiter bei der CTC Analytics AG in Zwingen/Baselland gearbeitet. Die Firma entwickelt und produziert Roboter für die Laborautomatisierung. Bis Mitte 2027 arbeite ich noch einen Tag pro Woche für die Firma. Meine Hobbies sind Wandern, Biken, Skifahren, Oldtimer, Kochen.

3. Was ist Ihre Vision für die fusionierte Gemeinde Bergün Filisur?

Die Gemeinde sollte sich die hohe Wohn- und Lebensqualität erhalten. Dazu gehören eine nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft, aber auch die Einbettung und Weiterentwicklung des ansässigen Gewerbes und eines nachhaltigen, sanften Tourismus.

Weiterhin sind mir gesunde Gemeindefinanzen wichtig, sodass die Gemeinde ihre Prioritäten selbst bestimmen kann.

4. Was sind die dringendsten Aufgaben für den neuen Gemeindevorstand?

Zunächst einmal sollte ein vollständiger Gemeindevorstand etabliert werden, der sich schnell in die diversen Geschäfte einarbeitet, damit diese kompetent weitergeführt werden können.

Die Bereitstellung von mehr bezahlbarem Wohnraum für die Bevölkerung und das Aufrechterhalten des öffentlichen Nahverkehrsangebots sehe ich ebenfalls als dringliche Aufgabe.

5. Haben Sie politische Erfahrung? Und/oder andere Erfahrungen, die Sie in das Amt einbringen können?

Ich bringe grosse Erfahrung in Projektleitungen (v. a. Produkteentwicklung), Leiten von grösseren Entwicklungsteams bis ca. 50 Personen inklusive Personal- und Budgetverantwortung mit. Darüber hinaus habe ich in der Geschäftsleitung mehrerer Firmen mitgearbeitet.

6. Wo stehen Sie politisch? (Ggf. Parteimitgliedschaft oder politische Sympathien, persönliche politische Anliegen)

Ich bin parteilos, würde mich aber am ehesten der politischen Mitte zuordnen. Mir ist wichtig, dass die Gemeinde eine gesunde Entwicklung der mittelständischen Betriebe (Gewerbe, Landwirtschaft, Tourismus) unterstützt und soweit wie möglich fördert, um damit gute Arbeitsplätze in der Gemeinde und in der näheren Umgebung zu ermöglichen.

Wichtige Anliegen sind mir zudem gute Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugendlichen, eine vernünftige Gesundheitsversorgung und gesunde Finanzen der Gemeinde.